



TV or not TV

das ist hier die Frage

Veränderung der
Fernsehinhalte

Wolfgang Apel

1. Veränderung der Erfolgsparameter

Unterschiede zwischen früher und heute

Große, aufwendig und teuer produzierte Shows waren in den 70er und 80er Jahren ein Garant für Erfolg

→ heute günstig produziertes **Factual Entertainment**

→ und Castingshows

Früher haben sich Formate Jahrzehnte „gehalten“

→ heute ändern sich die Trends in **wenigen Jahren**



1. Veränderung der Erfolgsparameter

- „Wetten, dass ..?“ hatte über 14 Mio. Zuschauer pro Sendung
- Die „Superhitparade“ mit Dieter Thomas Heck hatte einen Quotendurchschnitt von 11,5 Mio. Zuschauern pro Sendung.

Heute: Erfolgreich > 5 Mio. Zuschauer
zzgl. Clicks und Views (werden bisher nicht erfasst)

→ Bei YouTube gilt ein Video als erfolgreich, wenn es mindestens 5 Mio. mal angeklickt wurde

2. Technische und inhaltliche Veränderung

Weiterentwicklung der Übertragungskanäle

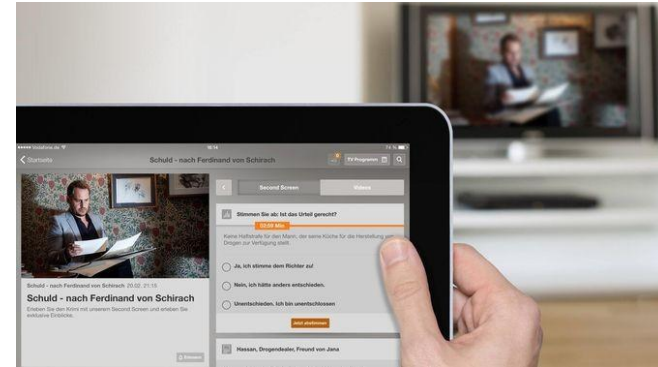
- Analoges Fernsehen – Übertragung über Antenne, Kabel oder Satellit
- Digitales Fernsehen – Digitale Übertragung zusätzlich mittels Internetanschluss
 - Rückkanalfähigkeit
 - Entstehung von Mediatheken
 - Entstehung von „On Demand“



2. Technische und inhaltliche Veränderung

Technischer Fortschritt führt zur Programminnovation

- TED ist beerdigt
- SMS – out
- Rückkanal bietet die Möglichkeit den Zuschauer einzubinden (vor allem in Live-Sendungen)
 - Konvergenz lineares TV und Internet
 - Second Screen
 - Schaffung von Communities



2. Technische und inhaltliche Veränderung

Neue inhaltliche Schwerpunkte neue Contentanbieter->geändertes Nutzungsverhalten

Top 3 der am häufigsten abgerufenen Videos auf YouTube:

- PSY – Gangnam Style M/V
2.356.381.735 Views
- Justin Bieber – Baby ft. Ludacris
1.178.757.819 Views
- 3. Charlie bit my finger – again!
829.153.817 Views (Einheiten ca. 20“)



2. Technische und inhaltliche Veränderung

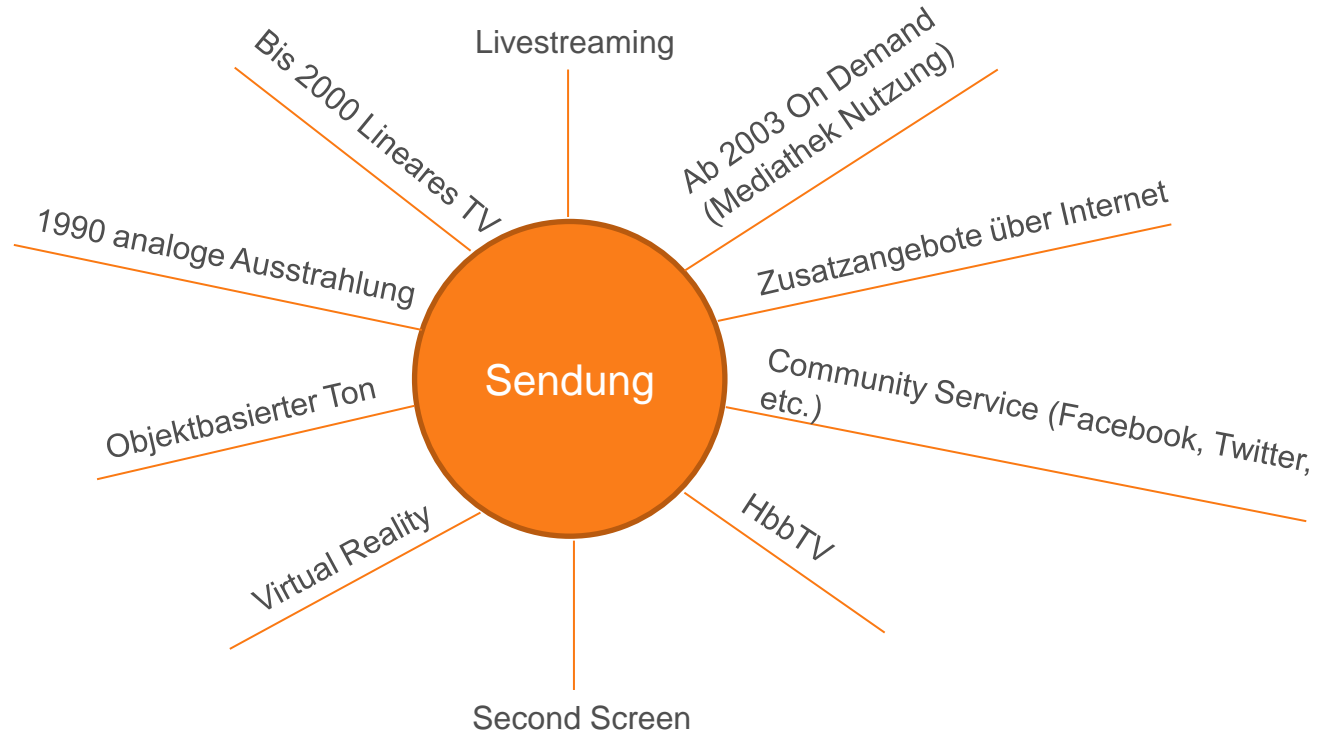
Reaktion auf Internetkonkurrenz durch das TV

- Mediathek (VorabEinstellung und Streaming)
- Trailer-Platzierung (z.B. auf Social Media Plattformen)
- Zusatzinformationen (z.B. Making of, Outtakes)
- Second Screen Anwendungen
→ (z.B. ZDF-Krimi – „Letzte Spur Berlin“ oder „App“)



2. Technische und inhaltliche Veränderung

Veränderung der Verbreitungsmöglichkeit einer Fernsehsendung



3. Ausblick

Wie entwickelt sich das Fernsehen weiter?

- **Vollständige Konvergenz (Verschmelzung)** von TV, Social Media & Computer
- Es gibt praktisch keine TV-Sendung ohne Social Media (Facebook, Twitter, etc.)
- Eine Vielzahl von neuen **Global Playern** entsteht
 - Pay TV-Sender (z.B. Sky)
 - Pay VOD (z.B. Amazon, Netflix, itunes)



3. Ausblick

Wie entwickelt sich das Fernsehen weiter?

Der technische Fortschritt ermöglicht ein „besseres Fernsehen“:

- UHD
- Virtual Reality 360°
- 3D-Ton



4. Maßnahmen des ZDF

- Verbreitung
 - Vorabestellung in die Mediathek
 - Binge – Watching (z.B. „Blochin“)
 - News App
 - Parallel Streaming
 - HbbTV
- Produktionstechnik
 - UHD
 - Virtual Reality
 - 3D-Ton

4. Maßnahmen des ZDF

Fallbeispiel: der Produktionsprozess von „Das Geheimnis der Wolfskinder“



Vielen Dank!

